

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke	Bezirksbürgermeisterin
Herr Marc Hoff	
Herr Dominik Stenkamp	
Frau Christiane Gerster-Schmidt	
Herr Hartwig Kompa	
Herr René Pascheberg	
Herr Florian Wels	
Frau Rebecca Fehrenberg	
Frau Mareike Wagner	
Herr Werner Nakot	
Herr Bert Buschmann	
Frau Renate Glombitza	
Frau Heike Laß	
Herr Andreas Blanke	
Frau Heike Hansen	
Frau Hildegard Kirsten	
Herr Jakub Straka-Wilger	

Abwesende

Frau Sabine Schürmann

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Hans-Jürgen Köhler
Herr Eugen Lenz
Frau Georgis Schmidt
Herr Hans Josef Tschärke
Herr Albert Karschti
Frau Andrea-Cora Walther
Herr Peter Bruckhoff

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
Herr Markus Werntgen-Orman – Bereichsleiter 2-2/Umweltschutz –
Herr Rainer Mollerus – Bereichsleiter 5-1/Regional-, Stadt- und Quartiersplanung –
Frau Ricarda Mauksch – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6/Verkehrsplanung und Tiefbau –
Herr Björn Ladeur – Fachbereich 3-1-50/Jugendförderung –

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Yvonne Johannsen – Fachbereich 5-1-10/Koordination Zukunftsstadt Oberhausen –
Herr Dieter Baum – Fachbereich 5-1-10/Grundlagenplanung –
Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer -

Gäste

4 Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 30. Sitzung vom 12.09.2018.

Sie teilt mit, dass die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 5.1 - Änderung des Oberhausener Weihnachtswaldes in die neue City Weihnacht auf dem Altmarkt in Alt-Oberhausen (**M/16/4116-01**) – ebenfalls dem Beirat für Menschen mit Behinderung in seiner Sitzung am 22.11.2018 zur Kenntnis gegeben wird.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

- 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/4074-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Vorberatungen Haushalt 2019 - bezirksbezogene Ansätze -

- 4.2 Haushaltssanierungsplan 2019 ff.
Vorlage: B/16/4063-01

- 4.3 Durchführung von Investitionsmaßnahmen auf städtischen Sportanlagen
Vorlage: B/16/4051-01

- 4.4 Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über öffentliche Spielflächen
Vorlage: B/16/4062-01

- 4.5 Studie Wohnen in Oberhausen 2017 - Endbericht
Vorlage: B/16/4067-01

- 4.6 Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum
Vorlage: B/16/4071-01

5 Berichte

- 5.1 Änderung des Oberhausener Weihnachtswaldes in die neue City Weihnacht auf dem Altmarkt in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/4116-01

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5.2 Änderung der Signalschaltung für Fußgänger - Amtsgericht Oberhausen
Vorlage: M/16/4117-01

5.3 Zukunftsstadt – Vision 2030 - mdl. Sachstandsbericht -

5.4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Bau- und Baumfällarbeiten auf dem Grundstück des TC Babcock
Vorlage: A/16/4153-01

6 Anträge

6.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kennzeichnung eines Rettungsweges zum städtischen Hallenbad
Vorlage: A/16/4150-01

6.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verbesserung der Taxisituation für Patienten am EKO
Vorlage: A/16/4151-01

6.3 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verbesserung der Park- und Halte-Situation für Busse rund um das Hallenbad, die Willy-Jürissen-Halle und die angrenzenden Schulen
Vorlage: A/16/4152-01

6.4 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erscheinungsbild des Komplexes rund um die Willy-Jürissen-Halle, der Schulen und des städtischen Hallenbades
Vorlage: A/16/4154-01

6.5 Interfraktioneller Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erhöhung des Gehwegs zwischen Bushaltestelle und Ebertbad für vereinfachten barrierefreien Zugang
Vorlage: A/16/4157-01

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

3. Entscheidungen

- 3.1. Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/4074-01

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt einmütig und ohne Wortmeldung der Empfehlung der Baumkommission, entsprechend den Ausführungen in der Beratungsvorlage, zu.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1. Vorberatungen Haushalt 2019 - bezirksbezogene Ansätze -

Die bezirksbezogenen Ansätze werden ohne Wortmeldung und Votum beraten.

- 4.2. Haushaltssanierungsplan 2019 ff.
Vorlage: B/16/4063-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung und Votum beraten.

- 4.3. Durchführung von Investitionsmaßnahmen auf städtischen Sportanlagen
Vorlage: B/16/4051-01

Herr Nakot begrüßt die vorgesehenen kurzfristigen Maßnahmen zur Ertüchtigung der aufgeführten Sportanlagen.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.4. Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über öffentliche Spielflächen
Vorlage: B/16/4062-01

Frau Hansen sieht für ihre Fraktion Linke. Liste noch Beratungsbedarf.

Herr Ladeur erklärt, dass dem Rat im Zuge der Beschlussfassung empfohlen wird die alte Formulierung in § 4 Satz 1 der Synopse weiterhin zu übernehmen. Weiterhin macht er Ausführungen zu Einschränkungen bei der Wochenendnutzung, als auch zum Immissionsschutz. Gleichmaßen geht er auf die Anpassung der Gebühren bei den Ordnungswidrigkeiten ein.

Abschließend erklärt Herr Beigeordneter Motschull, reflektierend auf den Beratungsbedarf der Fraktion Linke. Liste, dass es sich bei der Vorlage lediglich um eine Anhörung handelt und die abschließende Diskussion hierüber im Rat der Stadt stattfindet.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.5. Studie Wohnen in Oberhausen 2017 - Endbericht
Vorlage: B/16/4067-01

Herr Nakot betont die Wichtigkeit der Studie und sieht, auf Grund der gelieferten Daten, Nachbesserungspotentiale in vielen Bereichen. Erstaunt ist er darüber, dass für Alt-Oberhausen ausschließlich Wohnbauflächenpotentiale auf dem alten Rückgelände vorgehalten werden und fragt nach, wann mit der Bereitstellung eines Wohnbauflächenkatalogs (WfIK) zu rechnen sei.

Herr Mollerus erklärt, dass die Einhaltung der rechtlichen Grenzen bei der Veröffentlichung eines WfIKs sehr aufwendig ist und derzeit nicht geleistet werden kann.

Die Studie über die Wohnbauflächenpotentiale soll hingegen ein erster Schritt sein.

Frau Hansen äußert sich kritisch gegenüber der veröffentlichten Studie, da sie auch die vorgegebene Anzahl von 2.100 WE bei den Ein- und Zweifamilienhäusern hinsichtlich eines Neubaus nicht nachvollziehen kann.

Herr Mollerus erklärt darauf hin, dass diese WE's nicht als reine Neubauvorhaben umgesetzt werden, sondern auch als „bauen im Bestand“ verstanden werden sollen. Hinsichtlich der Barrierefreiheit zeigt die Studie auf, dass eine Erhöhung hier zu erzielen ist.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.6. Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum
Vorlage: B/16/4071-01

Herr Nakot begrüßt die Vorlage, weist jedoch auf die Schwierigkeit der unterschiedlichen Zuständigkeiten hin.

Herr Blanke verweist auf die Zeilen 47 ff. und führt weiter aus, dass der RVR der Vorhabenträger ist und nicht die Stadt Oberhausen, welches eine aufgestellte These von Herrn Karschti widerlegt.

Frau Hansen bezweifelt die Umsetzung der Machbarkeitsstudie, da aus dem Kontext der Vorlage nicht hervorgeht, wie das Prüfungsergebnis des RVR im Frühjahr 2019 ausfällt.

Hierzu ergänzt Herr Lenz, dass auf Grund der vielen Projekten und Machbarkeitsstudien die der RVR durchführt gänzlich unklar ist, wann eine Umsetzung der Maßnahme stattfindet.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

5. Berichte

- 5.1. Änderung des Oberhausener Weihnachtswaldes in die neue City Weihnacht auf dem Altmarkt in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/4116-01

Nach einer positiven Äußerung von Herrn Nakot zur dargestellten Konzeption erläutert Herr Muth anhand eines Plans und des neuen Plakates die maßgeblichen Änderungen.

Als absoluter Blickfang wird eine etwa 300 qm große künstliche Eislaufbahn, die mit Spezialschuhen benutzt werden kann, installiert werden. Der Weihnachtsmarkt soll sich in seiner Ausgestaltung von den umliegenden Märkten absetzen, da der Fokus darauf liegen soll, regionale Produkte anzubieten. Der bisher vorhandene Dorfkarakter soll dabei erhalten bleiben und der Markt soll zukünftig familienfreundlicher werden.

Nachfragen hinsichtlich der Abgrenzung zu anderen Märkten werden durch ihn nochmals detailliert, unter Verweisung auf die Besucherströme bei anderen Veranstaltungen in der Innenstadt, beantwortet.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. Änderung der Signalschaltung für Fußgänger - Amtsgericht Oberhausen
Vorlage: M/16/4117-01

Eingangs bemängeln verschiedene Bezirksvertreter/innen, dass die entsprechende Vorlage nicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung stand.

Frau Mauksch erläutert daraufhin die wesentlichen Inhalte der Beratungsvorlage.

Frau Gerster-Schmidt verweist in dem Gesamtkontext nochmals daraufhin, dass bereits seit mehr als 3 Jahren eine Überplanung des Gesamtgebiets zur Diskussion steht. Ergänzungen hierzu äußern Herr Hoff und Herr Karschti.
Herr Hoff beklagt zudem die hohe Unfallgefahr an dieser Stelle, da auswärtige Besucher/innen das Problem haben sich richtig einzuordnen.

Herrn Nakot fragt nach, warum die Umsetzung des Vorhabens nicht möglich war und ob die Ampelschaltung in diesem Bereich verändert wurde. Ergänzend hierzu möchte Herr Blanke wissen, ob die Ampelschaltung abhängig von der Tageszeit und der Frequentierung durch Fahrzeuge.

Frau Mauksch erklärt dass es sich von je her um eine verkehrsabhängige Schaltung gehandelt hat. Für jegliche Schaltungen gibt es jedoch auch Leistungsfähigkeitsabgrenzungen. Eine Änderung auf Grund der Tageszeit ist jedoch nicht durchgeführt worden.

Die Schwierigkeit bezüglich der Umsetzung der Signalschaltung ist, dass dadurch Verkehrsströme nicht entsprechend fließen können und dieses gerade vor der unmittelbaren Nähe des Hauptbahnhofs zu Problemen führt. Gleichermäßen wäre die installierte Radwelle nicht mehr zweckgerecht.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.3. Zukunftsstadt – Vision 2030 - mdl. Sachstandsbericht -

Frau Johannsen erläutert den Bezirksvertretern/innen die Entstehung der Zukunftsstadt und der derzeitigen Projektstand:

Der Wettbewerb „Zukunftsstadt“ wurde 2015 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerufen und förderte damals in der 1. Phase 50 Städte aus ganz Deutschland. Die Städte sollten in Zusammenarbeit mit Ihren Bürgerinnen und Bürgern und weiteren Stadtakteuren eine Zukunftsvision entwickeln für die Jahre 2030+ entwickeln.

Oberhausen hat in der 1. Phase 800 Ideen gesammelt und die Vision einer transparenten und kreativen Stadt entstand: In der „Ideenfabrik Oberhausen“ werden alle Ideen auf Umsetzbarkeit geprüft und gemeinsam vorangetragen.

In den darauffolgenden 18 Monaten (2. Phase) wurde zur Umsetzung der Vision ein Arbeitsplan, gemeinsam mit zahlreichen Stadtakteuren, entwickelt. Dabei wurden

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

drei wesentliche Elemente für eine erfolgreiche Umsetzung identifiziert:

1. Die (Governance-) Struktur
2. Das Netzwerk
3. Der Ort

In Abstimmung mit Expert/innen der Verwaltung und Stadtgesellschaft wurde eine **Struktur** kreiert, die es Oberhausen ermöglicht, den Ideenreichtum der Menschen tagtäglich aufzunehmen und zu speichern. Keine Idee soll verloren gehen! Darüber hinaus steht den Bürger/innen ein Rückmeldesystem zu Verfügung, das Auskunft über den Stand der jeweiligen Idee gibt. Außerdem kann gemeinsam mit anderen Menschen die Idee weiterentwickelt (qualifiziert) und zur Umsetzung verholfen werden.

Um diese Struktur mit Leben zu füllen, braucht es ein starkes städtisches Netzwerk an Aktiven und Ideengebern, an Sponsoren und Unterstützern. Dieses **Netzwerk Zukunftsstadt** ist während der 2. Phase gegründet worden.

Über 60 Institutionen, Firmen, Parteien und Medienpartner sind u.a. Mitglied. Gefunden und getroffen hat sich das Netzwerk u.a. über die regelmäßig angebotenen Bürgerstammtisch.

(Der nächste Stammtisch findet am 21.11.2018 um 18.00 in der Goebenstraße 83)

Um für die Menschen in der Stadt sichtbar und „anfassbar“ zu werden, durfte die Zukunftsstadt temporär in den ehemaligen Netto-Supermarkt in der Goebenstraße 83 einziehen. Dieser Ort ist ein Treffpunkt für abendliche Veranstaltungen, außerdem ein Ort wo gemeinsam Ideen und Pläne geschmiedet werden können und die Menschen Gelegenheit bekommen, Gleichgesinnte zu treffen und in Kontakt mit der städtischen Verwaltung und Politik zu treten.

Ein Ort des Dialogs und Begegnung!

Leider ist es nicht gelungen, in die 3. Phase zu kommen und damit diese drei Elemente modellhaft zu erproben und in Oberhausen zu etablieren.

Damit die Ideenfabrik eines Tages Realität wird und künftig keine Idee in Oberhausen verloren geht, ist es notwendig aus eigenen Kräften das bereits Erreichte fortzuführen und ggf. neue Finanzierungsmodelle zu erschließen.

Abschließend erklärt sie, dass sie für Rückfragen unter der Rufnummer 825 2727 jederzeit zur Verfügung steht und weist auf eine Veranstaltung unter dem nachfolgenden Link hin: <https://www.vision-2030-oberhausen.de/>

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die mündlichen Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.4. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Bau- und Baumfällarbeiten auf dem Grundstück des TC Babcock
Vorlage: A/16/4153-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags und Begrüßung der Baumaßnahme durch Herrn Nakot gibt Herr Beigeordneter Motschull einige kurze Erläuterungen zu der Baumaßnahme.

Der Verein TC Babcock hat einen ordnungsgemäßen Bauantrag für die Errichtung einer temporär (jeweils von November bis März) genutzten Traglufthalle gestellt. Die rechtlichen Vorgaben nach dem Bauordnungsrecht, dem Immissionsschutzrecht und hinsichtlich des Brandschutzes hat der Verein nach entsprechenden Prüfungen erfüllt.

Im Zuge der Fällung der Bäume wurde der Verein aufgefordert entsprechende Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Im Rahmen eines Vorort-Termins durch die Verwaltungsmitarbeiter wurde zudem festgestellt, dass die zu fällenden Bäume eine schlechte Vitalität aufwiesen.

Reflektierend auf die Kritik von Herrn Nakot hinsichtlich einer mangelhaften Kommunikation mit der Anwohnerschaft regte Herr Beigeordneter Motschull an, dass die Beschwerdeführer/innen sich zukünftig direkt an den Bauherren wenden mögen, zumal der Verein TC Babcock das gesamte Bauvorhaben auf seiner Homepage dargestellt hat.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

6. Anträge

- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kennzeichnung eines Rettungsweges zum städtischen Hallenbad
Vorlage: A/16/4150-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herrn Hoff, unter Hinweisung auf die Notwendigkeit der entsprechenden aufzubringenden Markierung trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, eine deutliche Kennzeichnung auf dem Boden zum Rettungsweg des städtischen Hallenbades, aus Richtung Goebenstraße über den Parkplatz an der Willy-Jürissen-Halle, aufzubringen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verbesserung der Taxisituation für Patienten am EKO
Vorlage: A/16/4151-01

Nach Ergänzung des Antrags durch Herrn Hoff erklärt Herr Nakot, dass die CDU-Fraktion grundsätzlich dem Prüfauftrag zustimmen wird. Kritisch sieht er jedoch die Umkehr der Einbahnstraße.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig die Verwaltung zur Prüfung der Verbesserung der Taxisituation am EKO zu beauftragen. Ein besonderes Augenmerk soll auf eine Verlegung des Taxistands von der Virchowstraße in die Arndtstraße vor den Haupteingang des EKO gelegt werden. Sollte ein „in Fahrtrichtung links“-Taxistand nicht den Vorschriften entsprechen, könnte auch eine Umkehrung der Einbahnstraße in Fahrtrichtung der Arndtstraße in Betracht gezogen werden.

- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verbesserung der Park- und Halte-Situation für Busse rund um das Hallenbad, die Willy-Jürissen-Halle und die angrenzenden Schulen
Vorlage: A/16/4152-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herrn Hoff, trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einmütig die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Verbesserung der Park- und Haltesituation für Busse rund um Hallenbad, Schulen und Willy- Jürissen-Halle zu beauftragen Für AnwohnerInnen soll dieses Konzept eine verträgliche und sinnvolle Lösung der Beförderung von Besuchern/innen dieser verschiedenen Einrichtungen sorgen.

- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erscheinungsbild des Komplexes rund um die Willy-Jürissen-Halle, der Schulen und des städtischen Hallenbades
Vorlage: A/16/4154-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Hoff des Antrags, beklagen auch weitere Bezirksvertreter/innen das direkte Umfeld der Willy-Jürissen Sporthalle.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, eine nachhaltige Abhilfe zu schaffen, um die Müllproblematik und den Schädlingsbefall vornehmlich durch Ratten im Gebiet um die Willy-Jürissen-Halle, den Schulcontainern und dem städtischen Hallenbad zu beseitigen.

- 6.5. Interfraktioneller Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Ertüchtigung des Gehwegs zwischen Bushaltestelle und Ebertbad für vereinfachten barrierefreien Zugang
Vorlage: A/16/4157-01

Herr Hoff teilt den Bezirksvertreter/innen das Ergebnis der Ortstermins der Baumkommission mit, dass es in diesem Bereich keine Baumfällungen geben wird und erläutert kurz den interfraktionellen Antrag.

Im Zuge der gesamten Diskussion ist jedoch das ursprüngliche Problem - Beseitigung des Unfallschwerpunktes auf Initiative von Ratsherr Peter Bruckhoff - völlig außer Acht gelassen worden.

Herr Hoff kündigt hierzu für die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 05. Dezember 2018 einen weiteren interfraktionellen Antrag an.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme von Frau Hansen, die Verwaltung mit der Ertüchtigung des Gehwegs von der Bushaltestelle zum Ebertbad entlang der Grünfläche und den Sitzgelegenheiten westlich des Ebertplatzes zu beauftragen.

Ende des Öffentlichen Teils: 18:39 Uhr:

gez. D o r o t h e e R a d t k e
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 15.11.2018

gez. N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen, 15.11.2018